



4,5 – 5 Std., 17 km, 75 hm

2. Um den Neumühler See

Auf und Ab um eine über 6 km lange Eiszeitrinne

Diese recht lange und für mecklenburger Verhältnisse konditionell schon etwas anspruchsvolle Rundtour überrascht, obwohl bereits überwiegend auf dem westlichen Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin gelegen, mit schönen Blicken über den langgestreckten, schmalen See, alten Bäumen und moderner Hofwirtschaft. Wer sich entsprechend leise verhält, kann mit etwas Glück auch die heimische Tierwelt beobachten. Bei unseren Touren sahen wir unter anderem Silberreiher, Bussarde, Tafel-, Reiher- und Schellenten. Auch der Fischotter ist hier zuhause.



Ausgangspunkt:

Schwerin-Friedrichsthal, Parkplatz am Supermarkt an der B104

Gehzeiten:

4,5 bis 5 Std., 17 km, 75 hm

Anforderungen:

relativ lange Tour mit überraschend viel Auf und Ab auf überwiegend unbefestigten Wegen

Einkehr:

Ⓐ Griechisches Restaurant „Hermes“ in Friedrichsthal, Lärchenallee 3, 19057 Schwerin, Tel.: 0385 4867090



Startpunkt **S** der Tour ist der Parkplatz am Supermarkt in Friedrichsthal schräg gegenüber dem griechischen Restaurant. Wir queren die B104, gehen auf dem Fußweg nach links und biegen nach 50 m in den Touristenweg ein. Dieser führt geradeaus durch eine Eigenheimsiedlung und wechselt bald von einer Asphaltstraße in einen Schotterweg. Nach einer leichten Linksbiegung treffen wir auf den Rundweg um den See, der meist direkt am Ufer oder auch etwas oberhalb entlangführt. Wir folgen dem breiten Pfad nach rechts und gehen somit nordwestwärts. Der Weg führt durch den Wald in einem Bogen um eine kleine Bucht mit Bootsliegestellen und über einen kleinen Damm. Anschließend links





Der Neumühler See: Zu jeder Jahreszeit ein Wandererlebnis!

halten. Es geht an alten knorrigen Bäumen vorbei, ab und an über Holzplanken. Wir tangieren kurz die Bahnstrecke Schwerin-Rehna und sehen oberhalb des Weges den Parkplatz Friedrichsthal an der Bundesstraße. Am nordwestlichen Ende des Sees führt ein verwitterter Holzsteg ① über einen sumpfigen Bachlauf. An einer Wegkreuzung mit einer beeindruckenden alten Buche links halten, nach ca. 1 Std. Gehzeit kommen wir an einer kleinen Halbinsel ② vorbei. Hier lohnt ein kurzer Abstecher für eine Rast mit schönem Seeblick. Der weitere Weg führt wiederum zu einer Senke. Wir folgen kurz dem kleinen Bach aufwärts, queren diesen (Pfeil!) ③ nach wenigen Metern und gehen den Pfad über eine Feuchtwiese und anschließend steil hinauf, um nun ein gutes Stück oberhalb des Sees am Waldrand mit Blick auf Felder und Wiesen Richtung Hof Wandrum zu wandern. Kurz vor dem Hof verlässt der Weg vor einem Taleinschnitt den See



Gutes Schuhwerk empfohlen: Moorige Abschnitte sind befestigt worden.



Verschnaufpausen empfohlen: Gebirgspfad mit Seeblick

und führt recht steil abwärts zum kleinen Weiler **4**, den wir nach gut 2 Std. Gehzeit erreichen. Wir gehen an den Gebäuden und einem Teich vorbei, biegen links ein und wandern an einem Schafzaun Richtung See. Der schmale Pfad biegt dann nach rechts, folgt in stetem Auf und Ab wieder der hier recht steilen Uferlinie und führt am Sackberg (60 m) vorbei. Ein Wegweiser „Südufer 3,8 km“ versichert uns, auf dem richtigen Weg zu sein.



Kleines Abenteuer gefällig? Mit etwas Geschick kommt jeder hinüber.



Abwechslung garantiert: Entlang an Weiden und moorigen Abschnitten ...

Wir wandern unterhalb des vom Weg aus kaum sichtbaren Gewerbegebietes „Sacktannen“ und zwischen Apfelbäumen und Hecken am Wiesenrand entlang, bis wir nach ca. 3 1/2 Std. an die Kreuzung B104/Neumühle gelangen, gehen ein kurzes Stück auf dem asphaltierten Rad- und Gehweg, biegen dann links in den Fahrweg ein und wählen an der nächsten Gabelung wiederum den linken Weg **5** (Schranke). Dieser führt ein ganzes Stück direkt auf Seehöhe entlang, um uns bald darauf als schmaler Pfad mit zahlreichen An- und Abstiegen noch einmal zu fordern. Am Abzweig **6** verabschieden wir uns vom Neumühler See, biegen in den Touristenweg ein und sind nach 10 min am Parkplatz.



Nicht nur für Zweibeiner: Diese Route ist besonders für Hundebesitzer zu empfehlen.